

# SmartDog® vor der Inbetriebnahme vorbereiten

Checkliste für Monteure und Fachpartner. Haken Sie die zutreffenden Punkte vor Ort ab und halten Sie offene Punkte für den gemeinsamen Termin fest.

**Vor dem Termin** Für die Inbetriebnahme benötigen wir die ausgefüllte Checkliste und eine schriftliche Geräte- und Adressliste. Bei Fragen dürfen Sie sich schon während der Vorbereitung an den Support wenden.

## 1. Ticket und Termin

- ☐ Inbetriebnahme-Ticket zur SmartDog-Seriennummer oder zur Anfrage prüfen.
- ☐ Termin im bestehenden Ticket mit dem festgelegten Sachbearbeiter bei ecodata vereinbaren.
- ☐ Falls Ticket oder Ansprechpartner nicht bekannt sind: Support kontaktieren.

## 2. SmartDog starten und Wizard abschließen

- ☐ SmartDog fachgerecht montiert, angeschlossen und eingeschaltet; Netzwerk verbunden.
- ☐ Wizard vollständig durchgeführt und Grundeinstellungen gespeichert.
- ☐ Netzwerk- und Internetverbindung geprüft.

Details: Wizard-Anleitung auf der SmartDog-Anleitungsseite.

## 3. Fernwartung aktivieren

- ☐ Einstellungen → Diagnose → Diagnosemenü geöffnet; Fernwartung eingeschaltet.
- ☐ VPN-IP-Adresse wird angezeigt; Einstellung mit OK bestätigt und gespeichert.
- ☐ Falls keine VPN-IP-Adresse erscheint: Verbindung und Freigaben geprüft; Problem im Ticket gemeldet.

Ein eingeschalteter Schalter allein bestätigt noch keine Fernverbindung. Zur Diagnose-Anleitung.

## 4. Geräte- und Adressliste vorbereiten

- ☐ Alle anzubindenden Geräte mit Funktion, Hersteller und Typ aufgelistet.
- ☐ Feste IP-Adressen der Netzwerkgeräte bereits vergeben und schriftlich notiert.
- ☐ Für Busgeräte den Busanschluss am SmartDog und die Busadresse notiert.
- ☐ Benötigte Kommunikationsports und bei Zählern Wandlerverhältnisse ergänzt.

Beim neuen SmartDog stehen vier Busse zur Verfügung. Nutzen Sie die Tabelle auf Seite 3 für Ihre Angaben.

## Offene Punkte aus der Vorbereitung

---

---

---

---

---

## Weitere Schritte und Übergabe

Die Netzwerkprüfung und das Einlesen können je nach Kenntnisstand direkt vor Ort erfolgen. Halten Sie fest, was bereits funktioniert und was noch offen ist.

### 5. Netzwerkgeräte nach Möglichkeit prüfen

- ☐ Wenn noch nicht direkt eingelesen: IP-Adressen unter Diagnose → Ping geprüft.
- ☐ Benötigten Kommunikationsport mit Port-Scan geprüft.
- ☐ Ergebnisse in der Geräteliste vermerkt; nicht durchgeführte Tests als „nicht geprüft“ gekennzeichnet.

Ping und Port-Scan sind erwünscht, aber nicht in jedem Fall erforderlich. Ein Gerät kann auch direkt eingelesen werden. Busgeräte lassen sich nicht per IP-Ping prüfen.

### 6. Wechselrichter und benötigte Zähler einlesen, wenn möglich

- ☐ Betriebsbereite Wechselrichter nach passender Netzwerk- oder Busanleitung eingelesen.
- ☐ Gefundene Wechselrichter mit der Geräteliste verglichen.
- ☐ Benötigte Zähler eingelesen, sofern dies sicher möglich war.
- ☐ Nicht gefundene Geräte und offene Fragen notiert.

Busgeräte dürfen auch im gemeinsamen Termin eingelesen werden. Entscheidend ist, dass Busanschluss und Busadresse bekannt sind.

### 7. Vorbereitung im bestehenden Ticket übergeben

- ☐ Ausgefüllte Inbetriebnahme-Checkliste und schriftliche Geräte-/Adressliste bereitgestellt.
- ☐ SmartDog-Seriennummer und Fernwartungsstatus (VPN-IP vorhanden?) mitgeteilt.
- ☐ Geprüfte, eingelesene und noch offene Geräte klar benannt.
- ☐ Bei Vorab-Inbetriebnahme mit Fernwirktechnik: Fernwirkunterlagen und Angaben zur Gegenstelle bereitgehalten.

**Fragen während der Vorbereitung?** Support: +49 8721 91995-25  
Montag bis Donnerstag, 9:00-12:00 Uhr und 13:30-16:00 Uhr.

Die übrigen projektspezifischen Einstellungen und Prüfungen erfolgen gemeinsam im Termin. Die Inbetriebnahme-Checkliste bleibt die Grundlage für die Projektangaben.

### Offene Punkte für das Inbetriebnahme-Ticket

---

---

---

---

---

# Geräte- und Adressliste

Tragen Sie die Angaben für jedes anzubindende Gerät ein. Weitere Geräte können auf einem zusätzlichen Blatt ergänzt werden.

Projekt / Anlage:

SmartDog-Seriennummer:

Datum:

Monteur / Kontakt:

| Gerät / Funktion | Anschluss am SmartDog | Feste IP-Adresse oder Busadresse | Port | Prüfung / Status |
|------------------|-----------------------|----------------------------------|------|------------------|
|                  |                       |                                  |      |                  |
|                  |                       |                                  |      |                  |
|                  |                       |                                  |      |                  |
|                  |                       |                                  |      |                  |
|                  |                       |                                  |      |                  |
|                  |                       |                                  |      |                  |
|                  |                       |                                  |      |                  |
|                  |                       |                                  |      |                  |
|                  |                       |                                  |      |                  |

Bei Busgeräten: Busnummer und Busadresse eintragen. Bei Netzwerkgeräten: feste IP-Adresse und benötigten Port notieren. In der letzten Spalte vermerken, ob das Gerät erreichbar oder bereits eingelesen ist.